

Ressort: Auto/Motor

Peter: Niedriger Ölpreis ist "ein Narkosemittel für den Fortschritt"

Berlin, 13.12.2015, 08:48 Uhr

GDN - Grünen-Chefin Simone Peter warnt vor den Folgen des günstigen Öls: "Der niedrige Ölpreis ist Gift für die Umwelt und ein Narkosemittel für den Fortschritt", sagte Peter der "Bild am Sonntag". Weil der Sprit so günstig sei, werde die Entwicklung klimafreundlicher Technologien gebremst.

Es bestehe weniger Anreiz, Energie zu sparen. "Wer heute nicht umsteuert auf alternative Antriebe und erneuerbare Energien, wird das morgen teuer bezahlen", so die Grünen-Politikerin. Auch Claudia Kemfert, Leiterin der Abteilung Energie, Verkehr und Umwelt beim Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung befürchtet: "Es besteht die Gefahr, dass jetzt Investitionen verschoben werden." Doch das sei fatal. "Die Ölstaaten versuchen uns vorzugaukeln, dass sie dauerhaft so große Mengen liefern könnten", sagte Kemfert. In Wahrheit sei die maximal mögliche Fördermenge in vielen Gebieten längst überschritten. Nach Angaben des Hauptgeschäftsführers des Mineralölwirtschaftsverbandes (M WV), Christian Küchen, haben deutsche Verbraucher und Wirtschaft durch die niedrigen Benzin-, Diesel- und Heizölpreise im Jahr 2015 rund 13,5 Milliarden Euro gespart. Wegen des hohen Verbrauchs an Dieselmotorkraftstoff nehme der Staat 2015 jedoch gleichzeitig 40 Millionen Euro mehr Steuern ein. Mit rund 40 Milliarden Euro ist die Mineralölsteuer 2015 die fünftgrößte Einzelsteuer des Bundes. Der Staat kassiert unabhängig vom Preis 65 Cent pro Liter Diesel und 87 Cent pro Liter Benzin.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-64571/peter-niedriger-oelpreis-ist-ein-narkosemittel-fuer-den-fortschritt.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com